



Presseinformation von flinc im Rahmen der Initiative 2proAuto

2proAuto Get Together gibt Ausblick in die Zukunft der Mobilität

Partner der Initiative und Experten treffen sich im d.lab Innovationslabor der Deutschen Bahn in Frankfurt

Sieben erfolgreiche Monate liegen hinter der Initiative 2proAuto. Zu diesem Anlass trafen sich die Partner der Initiative, Verkehrs- und Umweltexperten sowie weitere geladene Gäste in Frankfurt.

Auf der Agenda standen Beiträge zum Thema Mobilität. „Es war ein spannender Blick in die Zukunft, die eigentlich schon begonnen hat. Mobilität heißt: Mehr Flexibilität mit ganz neuen Playern auf dem Markt und vor allem aber „gemeinsam statt einsam“ – egal, ob im Auto oder in der Region Frankfurt Rhein-Main“, beschreibt Sascha Müller, Stadt Mainz und ivm GbmH, das Get Together.

Passend zu dem innovativen Charakter der Initiative und den Beiträgen fand die Veranstaltung im d.lab, dem Innovationslabor der Deutschen Bahn statt – ein Ort, der zum positiven und kreativen Austausch einlädt.

„Ein Get Together der ganz besonderen Art. Angefangen bei den ausgewählten Räumlichkeiten bis hin zu den hochkarätigen Rednern. Selbst nach acht Vorträgen war ich immer noch hellwach und so inspiriert, dass es gerne noch weitergehen hätte können.“, resümiert Susanne Straßer, HEAG mobilo GmbH.

Pressemeldung

vom 15. Juli 2016

Über flinc

flinc ist die Mitfahr-App für jeden Tag. Im Gegensatz zu herkömmlichen Mitfahrzentralen vermittelt flinc kurze Fahrten zum Job, zur Uni und zum Sport. Die Vermittlung erfolgt dynamisch und von Tür zu Tür. Mitfahrer gelangen mit flinc schnell und bequem ans Ziel. Fahrer erhalten von Mitfahrern einen Spritkostenzuschuss und haben jeden Tag die Möglichkeit, nette Menschen kennenzulernen.

flinc ist ein 2010 aus der Hochschule Darmstadt gegründetes Startup und Marktführer im Bereich Dynamic Ride-sharing.

Weitere Informationen

Web: www.2proAuto.de

Web: www.flinc.de

Twitter: twitter.com/flinc

Facebook: facebook.com/flinc

Kontakt

Martin Patri
Koordinator 2proAuto

Tel.: +49 171 30 39 246

E-Mail: martin.patri@flincteam.org

Web: presse.flinc.org

flinc GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 6
64295 Darmstadt

Gastredner im Überblick:

Max Weber

(Energierreferat Stadt Frankfurt, Projektleitung Transition Cities Stadt Frankfurt am Main) –
Ideenwettbewerb Klimaschutz Frankfurt

Guido Verhoefen

(Leiter Marketing und Geschäftsentwicklung, DB Regio Bus, Deutsche Bahn AG) –
ÖPNV und MIV – Vorteile nutzen und miteinander verknüpfen

Dr. Rittmar von Helmolt

(Manager Urban Solutions Europe, Adam Opel AG) –
Paradigmenwechsel in der Autoindustrie: Geteilte und vernetzte Mobilität, automatisiertes Fahren, alternative Antriebe

Benjamin Kirschner

(Gründer, flinc GmbH) –
Wie autonomes Fahren den ÖPNV verändert

Prof. Dr. Jürgen Follmann

(Professor mit dem Studienschwerpunkt Verkehrswesen Hochschule Darmstadt) –
Projekt Leitbild Mobilität (Landkreis Offenbach)

Sabine Jennert

(Regionalmanagerin SPESARTregional) –
Mobilität in der Metropolregion

Dr. Thomas Klinger

(Mobilitätsforschung Goethe-Universität Frankfurt) –
Sharing-Konzepte für ein multioptionales Mobilitätssystem

„Das Get Together im Rahmen der Initiative 2proAuto war für mich sehr bereichernd. Dies ist insbesondere auf die hohe Qualität der Beiträge aus den verschiedenen Blickwinkeln von Unternehmen, Forschung und Kommunen bzw. Landkreisen zurückzuführen. Darüber hinaus hat das Ambiente im d.lab einfach gepasst. Ich bin beeindruckt, was das 2proAuto-Team in so kurzer Zeit auf die Beine gestellt hat“, äußert sich Max Weber vom Energierreferat der Stadt Frankfurt am Main.

Zukunft der Initiative 2proAuto

„Wir stellen fest, dass es ein großes Interesse an der Initiative gibt. Seit Beginn ist im Durchschnitt wöchentlich ein neuer Partner hinzugekommen“, berichtet Martin Patri, Koordinator der Initiative 2proAuto, in seinem Eröffnungsvortrag.

In den nächsten Wochen werden sich weitere Partner der Initiative anschließen. Gleichzeitig laufen Überlegungen, die Erfahrungen und das Wissen, welche im Rahmen von 2proAuto entstanden sind, auf andere Regionen in Deutschland auszuweiten.

„Es freut uns, dass unsere Wunsch-Redner sich sofort bereit erklärt hatten, einen Vortrag im Rahmen des Get Together zu halten und die Deutsche Bahn das d.lab als Veranstaltungsort zur Verfügung gestellt hat“, so das Fazit von Martin Patri. „Besonders freut es mich aber, mit welcher Expertise und Leidenschaft die Redner zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.“